



Checkliste Entgegennahme Bombendrohung

1. Eingang des Anrufes:

Uhrzeit: _____ Datum: _____ Wochentag: _____ Dauer: _____

Eingang über Handy / Festnetz? _____

Im Display angezeigte Rufnummer: _____

2. Wortlaut des Anrufes:

3. Angekündigte Tatzeit:

4. Bedrohte Person/Objekt:

Fragen:

Wo befindet sich die Bombe?

Warum haben Sie die Bombe gelegt?

Wann wird die Bombe hochgehen?

5. Anrufer verwendet folgenden Namen: (Eigenname/Pseudonym/Organisation)

6. Anrufer ist:



Männlich Weiblich Jugendliche Alter ca.: _____

7. Sprache: (ankreuzen und möglichst ergänzen)

Deutsch fremdsprachlicher Akzent Hochdeutsch Dialekt Fremdsprache

8. Sprechweise: (ankreuzen und möglichst ergänzen)

beherrscht ruhig leise aufgeregt laut

9. Sonstige Besonderheiten: (ankreuzen und möglichst ergänzen)

- vermutlich Stimme verstellt
 - Sprachfehler (z.B. Stottern)
 - vermutlich Tonband abgespielt
 - Verwendung bestimmter Fachausdrücke
 - vermutlich Alkohol-/Drogeneinfluss
 - bestimmte Redewendungen
 - vermutlich geisteskrank
 - sonstige Auffälligkeiten
-

10. Hintergrundgeräusche: (ankreuzen und möglichst ergänzen)

- keine
 - Straßenverkehr
 - Schiffsverkehr
 - Schienenverkehr
 - Fluglärm/ Luftverkehr
 - Stimmen
 - Telefon
 - Musik
 - sonstiges
-



11. Vermutlicher Aufenthaltsort: (ankreuzen und möglichst ergänzen)

- öffentl. Fernsprecher
 - Wohnung
 - Gaststätte
 - sonstiges (z.B. Festplatz)
-

12. Drohung wird vom Entgegenzunehmenden: (ankreuzen und begründen)

- ernst genommen
- nicht ernst genommen

Begründung:

13. Andere Eindrücke, Feststellungen, Bemerkungen:

–

–

14. Angaben zum Entgegennehmenden:

Name: _____ Vorname: _____

Telefonnummer: _____

Unterschrift: _____ Datum/Uhrzeit: _____

Hinweise die für die Polizei von Bedeutung sind

- Welche Maßnahmen wurden bereits eingeleitet?
- Bestehen Notfall- oder Evakuierungspläne?
- Was könnte der Hintergrund der Drohung sein?
- Wurden verdächtige Personen bemerkt?